

Waldviertler Whisky im neuen Design

Whiskydestillerie Haider steigert Umsatz im Handel um 13 Prozent und setzt auch im neuen Look auf den LEH.



© Imre Antal

Qualität hat Vorrang

Jasmin Haider-Stadler, Chefin der Destillerie Haider, weiß, was guttut und baut auf den Handel als starken Vertriebspartner.

ROGGENREITH. Die Whiskydestillerie Haider aus dem zumindest torfig vorstellbaren Waldviertel konnte in 2018 ein Umsatzplus von 13% im Handel erzielen. Der Plan wurde damit erfüllt und die Erwartungen übertroffen. „Wir bleiben unserem Credo ‚Qualität statt Quantität‘ treu und setzen auf starke Partner im Qualitätssegment“, sagt dazu Jasmin Haider-Stadler, Geschäftsführerin der Whisky-Erlebniswelt.

Auf den Handel konzentriert
Ebenfalls konnte die Produktion im vergangenen Jahr gesteigert werden. Aktuell lagern umgerechnet 190.000 l Whisky in den Fässern der Destillerie. Im Vertrieb steht 2019 einmal mehr der Handel im Fokus.

Bei den Produktvorstellungen für 2019 dominieren derzeit alte Abfüllungen. Whiskys, die zwölf oder dreizehn Jahre im Fass gereift sind, sollen bereits im ers-

ten Halbjahr vorgestellt werden. Auch den Themen Fassfinish und Einzelfassabfüllungen will man sich widmen.

Finish mit Laphroaig

Zuletzt punktete Haider bei der Vorstellung des Dark Rye Malt Fassfinish Ex-Laphroaig. Die auf 314 handsignierte Flaschen beschränkte Abfüllung war nach

kurzer Zeit bis auf wenige Flaschen vergriffen.

Einen besonderen Akzent hat der Betrieb mit dem neuen Flaschendesign für die edlen Brände und Liköre aus der Destillerie gesetzt. „Es wurde ein komplettes Redesign vorgenommen. Wir sind unserer Linie treu geblieben, aber wesentlich moderner geworden“, meint Haider. (red)



© Philip Monhart

Urig aus dem Waldviertel, mit zeitgemäßem Style: Spirituosen von Haider.

EINKAUFSZENTREN

Krocon mit zwei Neuzugängen



© Krocon

WIEN. Der Fachmarkt- und Einkaufszentrumsspezialist Krocon Holding hat zwei Neuzugänge: das CineNova mit 18.000 m² in Wiener Neustadt sowie das „Kauf ein“ mit 6.800 m² in Hollabrunn. Bei beiden übernimmt Krocon das Asset- und Centermanagement.

Das Cine Nova fällt übrigens klar in die Rubrik Einkaufszentrum und verstärkt damit die Kompetenz des Immobilienentwicklers. Im Portfolio befinden sich mithin elf Einkaufs- und Fachmarktzentren. Die gemanagte Mietfläche erreicht insgesamt rund 112.000 m².

Zufriedene Kunden

„Unser Portfolio hat in einem herausfordernden Marktumfeld ausgezeichnet performt“, bilanziert Geschäftsführer Jürgen Bruckner. „Die geringe Fluktuation in den von uns gemanagten Zentren unterstreicht die hohe Kundenzufriedenheit.“

Das „Kauf ein Hollabrunn“ ist nach den Einkaufszentren in Bruck an der Leitha, Horn und Hainburg das vierte Center der deutschen KGAL, das von Krocon gemanagt wird. „Das ist ein Vertrauensbeweis, auf den wir stolz sind“, freut sich Bruckner. „Das CineNova wiederum ist eine spannende Herausforderung.“ Dort ist die Neupositionierung angesagt. (red)